

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 40

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1969 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Architekten im Preisgericht: Alois Egger, Bern, Max Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn, René Turrian, Stadtbaumeister, Aarau, Tibère Vadi, Basel; Ersatzpreisrichter und Fachexperten: Philipp Schumacher, Bauverwalter a. i., Olten, Rudolf Kamber, Chef Hochbau, Olten, Mario Tedeschi, Arch., Olten, Markus Grob, Stadtplaner, Olten. Für sechs bis sieben Preise stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe 8000 Fr. zur Verfügung. Anfragetermin 15. November 1969, Abgabetermin 2. März (Modelle 16. März) 1970. Die Unterlagen können bis spätestens 15. Nov. 1969 beim Stadtbauamt Olten, Stadthaus, 4600 Olten, Telefon 062 / 21 02 22, gegen Hinterlegung von 100 Fr. bezogen werden. Das Programm wird einzeln gratis abgegeben.

Planung für das Gebiet von Zinzikon-Reutlingen in Winterthur (SBZ 1969, H. 3, S. 48). 16 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (12 000 Fr.) Prof. Ulrich J. Baumgartner, Winterthur; Mitarbeiter Werner Keller, Frauenfeld, Peter Merz, Paul Sulzberger, Lohn, Werner Tanner, Winterthur, Walter Ramseier, Winterthur, Georges Krauter, Hofstetten.
2. Preis (11 000 Fr.) Klaiber & Affeltranger & Zehnder, Winterthur.
3. Preis (10 000 Fr.) Herbert Isler, Max Zirn, Winterthur, Schoch & Heusser, Winterthur, Robert Spoerli, Winterthur, Grünenfelder & Keller, Winterthur; Mitarbeiter Hubert Buchsteiner, Ueli Hefti, Jiri Weidenhoffer, Adolf Looser.
4. Preis (9 000 Fr.) Robert Rothen, Winterthur; Mitarbeiter Peter Stiefel, Fritz Hoppler, Winterthur.
5. Preis (7 000 Fr.) Peter Sennhauser, Zürich; Mitarbeiter Ernst Meili, Winterthur.
6. Preis (6 000 Fr.) Dr. R. Steiger, P. Steiger, M. Steiger, Zürich; Mitarbeiter J. P. Bransch, Th. Kühne, R. Galli, R. Prögler, Dr. Pitzinger.
7. Preis (5 000 Fr.) Jakob Wick, Winterthur.
- Ankauf (9 000 Fr.) Richner & Bachmann, Aarau, Inh. Jul Bachmann; Mitarbeiter F. Joe Meier, E. Zerkiebel, Louis Garfein.
- Ankauf (3 000 Fr.) Peter Stutz, Winterthur, Werner Hurter, i. Fa. Hurter & Bühler, Winterthur, Hermann Massler, Zürich; Mitarbeiter Hugo Elsener und Paul Beck.
- Ankauf (3 000 Fr.) Werner Aepli, Bernhard Hoesli, Franz Oswald, Zürich.

Da es sich um einen Ideenwettbewerb handelte, hat sich die ausschreibende Behörde nicht verpflichtet, den Preisgebern einen Ausführungsauftrag zu erteilen. Das Preisgericht muss es der Stadt Winterthur überlassen, die besten Ideen der verschiedenen prämierten Projekte später auszuwerten. Es empfiehlt immerhin, die Verfasser der besten Projekte bei allfälligen Aufträgen angemessen zu berücksichtigen.

Die Ausstellung der Projekte findet vom 7. bis 26. Oktober 1969 im Gewerbemuseum, Kirchplatz 14, Winterthur, statt (vergleiche Inserat nächste Woche). Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 bis 18 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Dienstag und Donnerstag auch 20 bis 22 h.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau

Tätigkeitsprogramm für das Wintersemester 1969/70

Dienstag, 14. Oktober: Besichtigung des AEW-Hochhauses in Aarau, mit Referaten von Architekt G. Keller und Ingenieur Dr. M. Herzog (16.30 h, mit Damen).

Freitag, 28. November: Martinimahl im Roten Haus, Brugg. Organisation Ing. H. Gassmann (19.00 h, mit Damen).

Mittwoch, 17. Dezember: Besuch im Kunsthhaus, Aarau. Führung durch Guido Fischer (20.00 h, mit Damen).

Dienstag, 20. Januar: Besichtigung der Migros-Betriebe Chocolat Frey AG und Jowa AG, Buchs (14.30 h, mit Damen).

Dienstag, 10. März: Vortrag über Leichtbeton für Tragkonstruktionen von R. Weiss, dipl. Ing., Aarau (20.15 h).

Samstag, 2. Mai: Jahresversammlung in Aarau (nachmittags).

Sektion Baden

Programm der Veranstaltungen 1969/70

11. 11. 69 Vortrag: «Probleme der Waldwirtschaft»
25. 11. 69 Vortrag: «Tendenzen zeitgenössischer Architektur»
13. 1. 70 Vortrag: «Organisation und Ausbildungsprogramm der Eidg. Technischen Hochschulen»
28. 2. 70 Besuch der HTL Brugg-Windisch
17. 3. 70 Hauptversammlung
18. 4. 70 Besichtigung der Atomkraftwerke Beznau der NOK
23. 5. 70 Rallye

Änderungen vorbehalten. Zu den einzelnen Veranstaltungen wird jeweils noch besonders eingeladen.

Ankündigungen

Gusstechniken, Ausstellung in Basel

Noch bis 25. Oktober 1969 werden in einer Vestibül-Ausstellung der Allgemeinen Gewerbeschule Basel (Vogelsangstrasse 15) Gusstechniken aus dem Kurs Alfred Gruber für Räumliches Gestalten 1965/1969 gezeigt. Zu besuchen während der Öffnungszeiten der Schule.

4. Internationaler Kongress für Ergonomie, Strassburg 1970

Der vierte internationale Kongress für Ergonomie wird in der Strassburger Universität vom 6. bis 10. Juli 1970 abgehalten. Das Programm umfasst vier Plenarsitzungen mit folgenden Themen: Arbeitsschutz und Zuverlässigkeit im Betrieb; Anwendung von physiologischen und psychologischen Kriterien zur Erforschung und Beurteilung von «Mensch/Maschine»-Systemen; Fernhandhabung und anthropomorphe Maschinen, maschinelle Strukturwahrnehmung und -Erkennung. Ferner finden vier Podiumsgespräche statt: Ergonomie und Architektur, Ergonomie in der Land- und Forstarbeit; Ergonomie und Sozialfaktoren; Ergonomie der Gebrauchsanweisungen und der Formulare.

Weitere Auskünfte und Anmeldeformulare sind erhältlich bei: Congrès International d'Ergonomie, C. E. B. - C. N. R. S., 21, rue Becquerel, F-67 Strasbourg 3. Die Anmeldeformulare werden zwischen dem 1. und 31. Oktober 1969 versandt.

Geschichte des Architekturunterrichtes an der Architekturabteilung der ETH Zürich

Ende Mai ging die umfangreiche Ausstellung «Schweizer Baustysteme 1» an der ETH zu Ende (SZB 1969, H. 23, S. 439) und schon eröffnet die «Organisationsstelle für Ausstellungen im Architekturunterricht» (Leiter: Prof. Heinz Ronner) eine weitere monumentale Schau über die Entwicklung und den Stand des Unterrichts an der Architekturabteilung der ETH. Sie bildet einen Beitrag zu den GEP-Jubiläumskursen «Lehre und Forschung an der ETH» und wird bis zum 24. Oktober weitergeführt im 1. Stock des «Globus»-Provisoriums (jetzt LVZ-Gebäude), Bahnhofquai/Bahnhofbrücke. Öffnungszeiten: 8 bis 12 und 14 bis 18 h, Samstag und Sonntag geschlossen.

Die Architekturbeispiele umfassen in chronologischer Folge die Zeiträume 1855 bis 1917 und 1918 bis 1968. Sie gliedern sich in die drei parallel laufenden Leistungen der internationalen Architektur, schweizerischen Bauschaffens und der einseitigen und gegenwärtigen Entwurfsdozenten, samt Diplomarbeiten der jeweiligen Schüler. Auf den Architekturunterricht nehmen ausserdem Entwurfsarbeiten von Studierenden vom ersten bis zum siebenten Semester Bezug und auch Pläne der bedeutenden Architekten und Lehrer der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts.

Prof. H. B. Hoesli (Vorstand der Abteilung I): «Mit der Ausstellung wollen wir nicht Resultate anbieten, sondern Material demonstrieren. Sie ist als etwas Vorläufiges zu verstehen, nicht als etwas Fertiges. Wir hoffen, dass die dargelegten Fakten zu gezielten Untersuchungen anregen und gründliche Arbeit bewirken. So ist diese Ausstellung ein Beitrag zur gegenwärtigen Situation der Schweizer Architektur. Ein Beitrag zur Architektur-Diskussion. Zudem ist diese Ausstellung für die Studierenden und Lehrenden der Architekturabteilung gemacht worden: ein Hilfsmittel zur Erarbeitung des Selbstverständnisses. Sie soll mithelfen, die Fragen zu beantworten: wo stehen wir, woher kommen wir? In diesem Sinne ist die Ausstellung als Arbeitsbericht und Lagebericht aufzufassen.»

Zurückkommend auf die eingangs erwähnte Feststellung braucht es nicht zu wundern, wenn diese nach Gehalt und Um-

fang bedeutende Darstellung auf die GEP-interne Eröffnung hin (24. September) noch nicht in allen Teilen völlig fertiggestellt werden konnte. Auch der mehrbändige Ausstellungskatalog liegt noch nicht vor. Ergänzungen und Katalog werden innerhalb etwa einer Woche zur Stelle sein. Auf dieses architektonische Ausstellungsereignis ist noch zurückzukommen. Vorerst möchten wir den Besuch nachdrücklich empfehlen.

G. R.

V.S.A., Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Die 101. Mitgliederversammlung beginnt am 17. Oktober 1969 um 10.00 h im Hotel Bahnhof (Casino-Saal) in Frauenfeld. Referate: *Hans Guldener*, Chef des Wasserwirtschaftsamtes des Kantons Thurgau, Frauenfeld: «Die Wasserwirtschaft im Kanton Thurgau». *Walter Nägeli*, dipl. Ing. ETH, Winterthur: «Die Abwasserreinigungsanlage von Frauenfeld». *Walter Schnegg*, Chemikeradjunkt am Wasserwirtschaftsamtes des Kantons Thurgau, Frauenfeld: «Die Wasserwirtschaft der Zuckerfabrik Frauenfeld». Gemeinsames Mittagessen im Casinosaal 12.45 h. 14.30 bis 17 h Besichtigung der Abwasserreinigungsanlage Frauenfeld und der Zuckerfabrik Frauenfeld.

Anmeldungen zur Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen und zur Autocarfahrt sind sofort an Dr. Erwin Märki, Feuerweg 11, 8046 Zürich, zu senden unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrages von 16 Fr. pro Person (ohne Exkursion 12 Fr.) auf Postcheckkonto Zürich 80-42987, Verband Schweizerischer Abwasserfachleute, Veranstaltungen. Gäste willkommen.

Kolloquium Anwendung der Kälte in der chemischen Industrie und Verfahrenstechnik, Zürich

Der Schweizerische Verein für Kältetechnik (SVK) veranstaltet dieses Kolloquium am 16. Oktober 1969 im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich.

Programm: 9.15 h Eröffnung; 9.25 h *A. Frutig*, dipl. Ing., J. R. Geigy AG, Basel: «Zentrale Kälteversorgung in einem Chemiebetrieb»; 10 h *H. J. Schoch*, dipl. Ing. Sandoz AG, Basel: «Projektierungsfragen pneumatischer Eisförderungsanlagen»; 10.55 h *H. Stierlin*, dipl. Ing., Kühlapparate GmbH, Schlieren: «Die theoretischen Grundlagen der Absorptions-Kälteanlage»; 11.35 h Dr. *H. U. Bürki*, Lonza AG, Visp: «Grossindustrielle Absorptionskälteanlage: Anwendung und Betriebserfahrungen in einem chemischen Prozess»; 14.30 h Dr. *H. G. Hirschberg*, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Wechseltemperatur-Prüfanlage für die 'Concorde'»; 15.05 h *N. Denzinger*, dipl. Ing., F. Hoffmann-La Roche & Co. AG, Basel: «Kühlung chemischer Prozesse mittels verdampfendem Ammoniak bei Temperaturen bis -60°C »; 15.45 h *P. Stricker*, dipl. Ing., CIBA AG, Basel: «Das Einfrieren der zu lyophilisierenden Arzneimittel».

Tagungsbeitrag: 15 Fr. für Angehörige von Mitgliedsfirmen des SVK, 35 Fr. für Nichtmitglieder. Anmeldung bis 6. Oktober unter gleichzeitiger Überweisung der Tagungsgebühren (Postcheckkonto Bern 30-520, Kasse der ETH Zürich, Konto Nr. 5.521.330.14/4) an das Sekretariat des Schweiz. Vereins für Kältetechnik, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich.

Internat. Construction Equipment Exhibition, London

The fifth International Construction Equipment Exhibition is to be held at Crystal Palace, London, from 6th to 11th October, 1969. It will include machinery, plant and equipment of all types used in the building and construction industries, civil engineering, quarrying, mining and demolition. Many of the newest plant and machinery will be demonstrated in operation. The exhibition is sponsored by the Committee for European Construction Equipment (CECE) and organised by Industrial and Trade Fairs Ltd., Commonwealth House, New Oxford Street, London, W. C. 1.

Einführungskurs in die Theorie und Praxis der Entscheidung bei Unsicherheit

Die Schweizerische Vereinigung für Operations Research (SVOR) und das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH veranstalten diesen Kurs vom 6. bis 10. Oktober 1969 im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Er soll die moderne stochastische Begriffswelt vermitteln, einen Überblick über die verschiedenen Arten von Entscheidungsproblemen geben und einige Methoden zur Lösung von Entscheidungsproblemen bei der Risiko- und bei der Konkurrenzsituation behandeln. Referenten: Prof. Dr. *Hans Bühlmann*, ETH Zürich, Prof. Dr. *Hans Loeffel*, Hochschule St. Gallen, Dr. *E. Nievergelt*,

Fides Treuhandvereinigung. Das Kursgeld beträgt 350 Fr. für den 1. Teil «Entscheidungen in der Risikosituation» und 130 Fr. für den 2. Teil «Spiel- und Entscheidungstheorie» (einschliesslich Kursunterlagen). Auskünfte und Anmeldeformulare sind erhältlich beim Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Tel. 051 / 47 08 00, intern 34.

Kongress und Ausstellung «Reinhaltung der Luft», Düsseldorf

In nächster Nachbarschaft der grössten Industrieallung der Bundesrepublik Deutschland werden vom 13. bis 17. Oktober 1969 in Düsseldorf Kongress, Informationsschau und Industrieausstellung «Reinhaltung der Luft» veranstaltet.

Kongress. Thema: «Aktuelle Wege zur Reinhaltung der Luft». In 48 technisch-wissenschaftlichen Vorträgen werden vom 14. bis 16. Oktober 1969 aktuelle Probleme der Luftreinhaltung behandelt, u. a.: Bedeutung der Emissionsüberwachung; Reinhaltung der Luft im Strassenverkehr; Verminderung des Schwefelgehaltes in Abgasen; neuere Aspekte der Diffusion luftverunreinigender Stoffe in der Atmosphäre; Neuentwicklung in der emissions- und immissionsseitigen Staub- und Gasmessung; neuere Ergebnisse der Forschung in der Entstaubungstechnik; Beispiele der Verminderung von Emissionen aus industriellen Anlagen; Bekämpfung der Geruchstbelästigungen; Emissionsverminderung im Hausbrand.

Der Kongress wird vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) — Kommission Reinhaltung der Luft und Fachgruppe Staubtechnik — durchgeführt. Die deutsche Kongresssprache wird simultan ins Englische und Französische übertragen. Während des Kongresses finden Besichtigungen von Industrieanlagen statt; ferner ist ein Damenprogramm vorgesehen.

Informationsschau. Das Thema der ebenfalls vom VDI ausgerichteten Informationsschau sind die «Fortschritte und Erfolge der Luftreinhaltung». Auf einer Ausstellungsfläche von 800 m² zeigt die Schau in Tafeln und Modellen Beispiele für konstruktive Verbesserungen, Fortschritte in der Entwicklung von Verfahren und Erfolge in der Anwendung moderner Einrichtungen für die Luftreinhaltung.

Auskunft über Kongress und Informationsschau: Verein Deutscher Ingenieure, Kommission Reinhaltung der Luft, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Industrielle Fachausstellung. Die Fachausstellung bietet einen umfassenden internationalen Überblick über die Leistungsfähigkeit der Herstellerindustrie und über den Entwicklungsstand der Luftreinhaltungstechnik.

In- und ausländische Erzeuger bieten ausgereifte und erprobte Konstruktionen von Einrichtungen und Ausrüstungen zur Luftreinhaltung an. Die Durchführung liegt in den Händen der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, NOWEA, D-4000 Düsseldorf 10, Postfach 10 203.

Textiltechnische Herbsttagung 1969 des VDI in Bremen

Am 16. und 17. Oktober 1969 veranstaltet die VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT) des Vereins Deutscher Ingenieure ihre Herbsttagung in Bremen. Den Einleitungsvortrag am 16. Oktober hält Dr.-Ing. *H. Ude*, Bremen, über «Maschinenbau für die Textilindustrie in Praxis und Theorie», den zweiten Hauptvortrag hält Direktor Dr. *A. Höchtle*, Leverkusen, über «Verfahrensprobleme bei Textilveredlungsprozessen». Nachmittags sind zahlreiche Betriebsbesichtigungen in der Umgebung von Bremen vorgesehen. Am folgenden Tag bieten fünf Vortragsgruppen je zwei Vorträge mit Aussprache. Für ein zweitägiges Damenprogramm ist ebenfalls gesorgt.

Das Tagungsprogramm ist zu erhalten durch die Geschäftsstelle der VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT), D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Informationstagung SWB für Pädagogen und Gestalter

Die diesjährige Informationstagung des Schweiz. Werkbundes vom 24. und 25. Oktober setzt sich mit der aktuellen Kunst auseinander. Diese Veranstaltung will den Besucher nicht nur informieren, sondern auch zur aktiven Teilnahme an der Diskussion bewegen. Das Programm sieht vor für Freitag, 24. Oktober, 9 bis 12 h: Begrüssung und Grundsätzliches (Prof. *H. Widmer*, Zofingen), Referate «Marcel Duchamp — ich bin pseudo durch und durch» (Serge Stauffer, Lehrer KGW Zürich) und «Produkt und Ego in der aktuellen Kunst» (Dr. *F. Billeter*, Kunstkritiker, Zü-

rich). 14 bis 15 h referiert Dr. F. Meyer, Direktor des Basler Kunstmuseums, über «Die Vorgeschichte. Von Pollock zu Robert Morris». Anschliessend kommt bis 17.15 h die seinerzeit umstrittene Berner Ausstellung «When attitudes become form» zur Sprache. Es wirken mit: Dr. H. Szeemann, Bern (als Veranstalter der Ausstellung) und Dr. J. Ch. Ammann, Konservator des Kunstmuseums Luzern; für Samstag, 25. Oktober, 9 bis 12 h: «Die aktuelle Situation aus der Sicht des Kritikers mit Beiträgen der Kunstkritiker Margit Staber (Zürich), Dr. Hans Heinz Hotz (Männedorf) und Konservator Dr. A. F. Baumann (Kunsthau Zürich). 14 bis 15 h referiert Dr. K. Farner, Kunstkritiker (Thalwil) «Zur aktuellen gesellschaftlichen Situation». Abschliessend begegnen sich Referenten und Teilnehmer im Gespräch.

Tagungsort: Zürich, ETH-Hauptgebäude, Auditorium II. Anmeldung bis 14. Oktober an die Geschäftsstelle des Schweizerischen Werkbundes, Florastrasse 30, 8008 Zürich, (Tel. 051 / 34 44 09). Die Teilnahme ist für Aktivmitglieder und Förderer unentgeltlich. Passivmitglieder 30 Fr., Nichtmitglieder 50 Fr. (Postcheckkonto Geschäftsstelle SWB, Zürich, 80-7630).

VDI-Tagung Wärmeübertragungsanlagen, Wiesbaden

Die VDI-Fachgruppe Betriebstechnik (ADB) und die Verfahrenstechnische Gesellschaft (VTG) im VDI veranstalten am 20. und 21. Oktober 1969 in Wiesbaden (Kurhaus) eine Tagung «Wärmeübertragungsanlagen». Die zunehmende Anwendung dieses verhältnismässig neuen Erwärmungsverfahrens in allen Zweigen der Industrie und des Gewerbes macht es notwendig, durch eine Informationstagung die wesentlichen Grundlagen für die Anwendung des Verfahrens zu ermitteln. In 14 Vorträgen werden die Grundlagen der mittelbaren Wärmeübertragung, die Wärmeträgermedien (Öl, Diphyl u.a.) und Aufbau, Betrieb und Anwendungsmöglichkeiten dieser Anlagen behandelt. Tagungsprogramme mit Anlagen sind beim Verein Deutscher Ingenieure, Abt. Organisation, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, zu erhalten.

2. Internat. Ausstellung Container- und kombinierter Verkehr

Die zweite Internationale Container-Ausstellung wird vom 21. bis 26. Oktober 1969 in Hamburg stattfinden. Sie wird besonderes Gewicht auf die Angebote der Dienstleistungsbetriebe für die verladende Wirtschaft legen. Die Hersteller von Containern, Einrichtungen und Umschlaggeräten sind noch zahlreicher vertreten als im Vorjahr. Zugleich findet eine internationale Container-Konferenz statt, an der namhafte Fachleute über Fragen wie «Haftung und Versicherung», «Kontinental-Verkehr in Europa unter Einschluss der COMECON-Länder», «Container-Typen», «Normung», vortragen werden.

Cours de stabilité des constructions

Ces cours qui s'adresse principalement aux ingénieurs civils, mais aussi aux ingénieurs mécaniciens intéressés et aux architectes, sera donné par M. J.-C. Badoux, Professeur de Constructions Métalliques et de Statique à l'EPFL. M. Badoux sera assisté de ses collaborateurs de l'Institut de Constructions Métalliques. Ces cours sont principalement destinés aux praticiens; ils rappellent quelques notions fondamentales des problèmes de stabilité et introduiront les méthodes nouvelles qui s'offrent pour aborder ces problèmes. De nombreux exercices suivis et corrigés permettront aux participants d'apprendre à appliquer ces notions aux problèmes pratiques. Une importante documentation, semblable à celle qui avait été remise pour le cours de dimensionnement plastique des structures métalliques donné en 1968 par M. Badoux, comportant 200 à 300 pages, sera distribuée aux participants.

Les cours seront donnés à l'EPFL, avenue de Cour 33, Lausanne, Auditoire B 100, premier étage, le vendredi selon l'horaire suivant: 17 à 19 h cours, 19 à 19.45 h repas (facultatif), 19.45 à 21.45 h cours. Les dates sont les suivantes: 31 octobre, 7, 14, 28 novembre, 5 et 12 décembre. Finance d'inscription: Membres SIA, A 3 ou GEP 280 fr., non-membres 300 fr. On peut demander le bulletin d'inscription à l'adresse suivante: Secrétariat SVIA, 1004 Lausanne, Case postale 944.

The European Market of Paint and Varnish, 1970—1975

About two hundred International Specialists will attend the International Symposium «The European Market of Paint and Varnish, 1970—1975», which the International Business Contact Club (i. b. / c. c.) organises in Brussels on 22 and 23 Oct. 1969.

During this symposium, some eminent international experts will discourse upon the following subjects: The market of raw materials and additives for paint and varnish; the evolution of the European productions (per country and per categories of paints); the European producers and their new dimensions; the evolution of the distribution, the sale and the employment per sectors; the evolution of prices; the foreign trade.

Complementary information may be obtained by i. b. / c. c., 99 avenue Nouvelle, Brussels 4, Belgium.

Symposium on Road Vehicle Aerodynamics, London 1969

This symposium will be held at The City University, London, on November 6 and 7, 1969. It will be devoted to the discussion of various aspects of the interaction between road vehicles and the air around them. Papers will be presented from France, Italy, West Germany and the USA as well as from Great Britain. Enquiries on the symposium should be addressed to A. J. Scibor-Rylski, Organising Secretary, Symposium on Road Vehicle Aerodynamics, Dept. of Aeronautics, The City University, St. John Street, London, E.C. 1.

Tagung «Verkehr und Tunnelbau», Hamburg 1969

Die Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen (STUVA) in Düsseldorf und die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft, Bezirksvereinigung Hamburg, veranstalten in Hamburg eine gemeinsame Tagung unter obigem Thema. Am 13. November werden folgende Vorträge gehalten: Prof. Dr.-Ing. Nebelung, Technische Hochschule Aachen: «Zur Problematik des Umsteigeverkehrs»; Dir. Dr.-Ing. Pampel, Hamburger Verkehrsverbund: «Park-and-Ride als künftiger Bestandteil des Verkehrs in den Verdichtungsräumen»; Baudir. Dipl.-Ing. Krupinski, Baubehörde Hamburg: «Gesamterfahrungen mit der geschlossenen Bauweise beim U-Bahnbau in der Innenstadt»; Ltd. Baudir. Dipl.-Ing. Niemann, Senator für Bau- und Wohnungswesen, Berlin: «Die Anwendung der Caisson-Methode im innerstädtischen Tunnelbau»; Dir. Dipl.-Ing. Jacob, Wayss & Freitag, Frankfurt a. M.: «Herstellung von Tunneln unter Rohrschirmen»; Dr.-Ing. Girnau, STUVA, Düsseldorf: «Neue Erkenntnisse bei der Abdichtung von Tunnelbauten». Am 14. November werden U-Bahn-Baustellen sowie die Elbtunnelbaustelle besichtigt.

Die STUVA, D-4000 Düsseldorf, Mozartstrasse 2, gibt weitere Auskunft. Sie verbindet mit dieser Tagung ihre diesjährige Jahresversammlung.

Building Maintenance Conference, London 1969

Sponsored jointly by the Ministry of Public Buildings and Works and the journal «Building Maintenance», the 2nd National Building Maintenance Conference will be held at the Royal Lancaster Hotel, London, from 25th to 27th November, 1969. The emphasis throughout the conference will be on management. Papers such as «Formulating Maintenance Policy», «Organising maintenance policy on large and small scales», will bring to light the increasing necessity for greater liaison between man and manager. Other subjects for discussion will include «Practical scientific support services», as well as several technical papers, such as «Tackling Condensation», etc. Another angle will be presented by J. Blacker, architect: «I am not an expert on maintenance», in which he freely admits the widespread lack of maintenance knowledge in the architectural world. Full details are available from the organizers, Business Conference and Exhibitions Ltd., Mercury House, Waterloo Road, London, S. E. 1.

Vortragskalender

Donnerstag, 9. Okt. 19.45 h im grossen Casinosaal, Stadthausstrasse 119, Winterthur. Ausserordentliche Generalversammlung des Vereins Technorama der Schweiz. Nach Erledigung der Geschäfte spricht Pierre Zoelly, dipl. Arch. AIA/SIA, Zürich/Uerikon, Mitglied des Planungsteams Technorama, über «Museums-träume; Lichtbilder-Spaziergang in New Brunswick (USA), La Chaux-de-Fonds, Fribourg und Winterthur».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 23 45 07 und 23 45 08

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich